Einiges über Dackel

Die Ursprünge des Dackels lassen sich auf Arbeitshunde zurückführen, die in der Lage waren, Tieren wie Dachsen, Füchsen und Kaninchen unter die Erde zu folgen. Die Rasse wird als mäßig lang und niedrig beschrieben, mit einem gut bemuskelten Körper, einer kühnen, trotzig getragenen Kopfhaltung und einem intelligenten Ausdruck. Dackel sind als Haustiere sehr beliebt und kommen im Vereinigten Königreich in sechs Varianten vor: zwei Größen – Standard und Miniatur – und drei Fellarten – Kurzhaar, Langhaar und Rauhaar. Bei Coots sind wir auf Miniatur- und Standard-Dackel mit glattem und langem Haar spezialisiert.

Fellarten und Farben

Kurzhaarige sind die „traditionell anerkannten“ Dachshunde. Ihr Fell ist dicht, kurz, glatt und glänzend, was wenig Pflege erfordert. Die häufigsten Farben sind Schwarz und Loh, Rot, Schokolade und Loh sowie Gescheckt.

Langhaarige Felltypen sind weich und glatt mit Befederung an der Unterseite, den Ohren, hinter den Beinen und am Schwanz, wo es eine Fahne bildet. Ihr Fell erfordert regelmäßige Pflege. Die häufigsten Farben sind Schwarz und Loh, Rot (von Creme bis Schattiertes Rot), Gestromt (Tigerstreifen), Schokoladenfarben und Loh, sowie Silber Dapple.

Rauhhaardackel sind die 'robusten Arbeiter' und haben ein kurzes, hartes Fell mit dichter Unterwolle. Am Kinn befindet sich ein Bart, die

Augenbrauen sind buschig, aber das Haar an den Ohren ist fast glatt. Die Textur des Drahtfells variiert von 'Stacheldraht' (sehr hart) bis 'haarig' (länger und weniger hart).

Ein Drahtfell muss typischerweise zwei- oder dreimal im Jahr getrimmt (niemals geschoren) werden, abhängig von seiner Textur. Die häufigsten Farben sind Wildschwein, bei denen die einzelnen Haare gestreift sind (im Vereinigten Königreich auch als Gestromt bezeichnet) und Rot. Schokoladenfarben und Loh sowie Dapple kommen ebenfalls vor.

Lassen Sie sich nicht dazu überreden, einen 'verdünnt gefärbten' Dachshund (Blau oder Isabella) zu kaufen. Diese Hunde haben ein hohes Risiko für Hautkrankheiten wie Farbverdünnungs-Alopezie, und kein seriöser Züchter würde sie absichtlich züchten.

Wäre ein Dackel die richtige Rasse für mich und meine Familie?

Dackel sind aktive Hunde und nehmen so viel Bewegung, wie Sie ihnen geben können. Sie sind jedoch ebenso glücklich, wenn sie auf Ihrem Schoß zusammengerollt schlummern. Sie sind treue Gefährten und machen gute Familienhunde, können aber laut sein. Sie sind nicht für ihren Gehorsam bekannt, aber mit Geduld und Beharrlichkeit des Besitzers können sie trainiert werden. Allerdings sind sie Jagdhunde und sobald sie von der Leine sind und eine Fährte wittern, können sie 'taub' werden, wenn es ihnen passt.

Als Verallgemeinerung sind Rauhhaardackel die extrovertiertesten und aktivsten, Langhaardackel die gelassensten und Kurzhaardackel vielleicht eher „Ein-Personen“ oder „Eine-Familie“-Hunde. Alle unsere Coots Dackel sind unseren Familienmitgliedern gegenüber zutiefst loyal.

Standarddackel sind robuster und wahrscheinlich besser für Familien mit kleinen Kindern geeignet. Alle Miniaturen sind ideale Haustiere für jemanden, der vielleicht weniger aktiv ist und einen kleinen, aber anhänglichen Gefährten sucht.

Gesundheitsprobleme, die beachtet werden sollten

Dackel leiden im Allgemeinen an wenigen Gesundheitsproblemen, vorausgesetzt, sie werden gut bewegt und erhalten eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Im Durchschnitt werden sie etwa 12 Jahre alt. Miniaturen tendieren dazu, länger zu leben als Standard-Dackel.
Da es sich um eine Zwergenrasse handelt, besteht ein erhöhtes Risiko für Rückenprobleme (IVDD). Alle Zuchthündinnen und -rüden von Coots werden auf IVDD getestet. Probleme lassen sich am besten vermeiden, indem man den Hund fit und nicht übergewichtig hält und verhindert, dass er Treppen rauf und runter läuft, was zusätzlichen Stress für den Rücken bedeutet. Frühzeitige Kastration erhöht ebenfalls das IVDD-Risiko.

Alle Zuchthündinnen und -rüden von Coots wurden auf Netzhautdegeneration (cord1-Mutation PRA) getestet, eine erbliche Erkrankung, die zu einer degenerativen Netzhauterkrankung führt und Sehbehinderungen oder Blindheit verursachen kann.

Pflege

Es ist gut, einmal pro Woche die Augen, Ohren und Pfoten Ihres Hundes zu überprüfen. Halten Sie die Nägel kurz, verwenden Sie Nagelknipser oder eine Feile. Sobald Ihr Hund alle seine Erwachsenenzähne hat (mit etwa 6 Monaten), beginnen Sie damit, die Zähne wöchentlich zu putzen. Coots Würstchen lieben das!

FAQs

F. Soll ich einen Rüden oder eine Hündin nehmen?

Es gibt wenig Unterschied in Größe oder Temperament zwischen Dachshund Rüden und Hündinnen. Ein Nachteil bei Hündinnen ist, dass sie zweimal jährlich läufig werden. Rüden können unsoziale Gewohnheiten (Beinheben) vorgeworfen werden, aber diese treten in der Regel nur auf, wenn ein Hund als Deckrüde verwendet wurde.

F. Sind sie leicht stubenrein zu bekommen?

Wenn Sie von Anfang an Zeit investieren, wenn Ihr Welpe noch sehr jung ist, dann ja. Sie müssen geduldig und konsequent sein; niemals tadeln, sondern dem Welpen den Bereich zeigen, der draußen benutzt werden soll, und loben, wenn es gut ist.

F. Muss mein Garten hundesicher sein?

Ja. Alle Dackel können graben! Ihr Garten braucht einen guten, starken Zaun rundherum. Stellen Sie sicher, dass alle Besucher irgendwelche Tore schließen.

F. Kommen sie zurück, wenn sie von der Leine gelassen werden?

Das kommt darauf an!!! Wenn Sie sie von der Leine lassen, während sie noch junge Welpen sind (nachdem sie ihre Impfungen abgeschlossen haben), können Sie ihnen in der Regel beibringen, durch den Einsatz von ermutigenden Kommandos und Leckerlis als Bestechung zurückzukommen. Allerdings haben einige Hunde einen sehr starken Jagdinstinkt und es könnte niemals sicher sein, sie von der Leine zu lassen. Das Geheimnis ist, früh anzufangen und es ihnen Spaß zu machen, zurückzukommen. Sie haben absolut keinen Straßenverstand und wie gut Ihr Dackel auch trainiert sein mag, es ist einfach nicht das Risiko wert (und die potenzielle Herzzerreißung), ihn in der Nähe einer Straße, von der Leine zu lassen. In der
4 Nähe einer Straße, halten Sie Ihren Hund immer an einer kurzen Leine; verwenden Sie niemals eine sich ausdehnende Flexi-Leine.

F. Bellen sie viel?

Im Allgemeinen sind sie eine laute Rasse, und sie können zu beharrlichen Kläffern werden, also müssen Sie hart mit ihnen arbeiten, wenn sie Welpen sind, um sicherzustellen, dass sie wissen, wann sie still sein sollen und wie sie sich um andere Hunde und Menschen verhalten.

F: Wie viel Bewegung benötigen sie?

Ein junger Welpe benötigt keine formelle Bewegung; das Spielen im Garten ist ausreichend. Ein Welpe braucht viel Schlaf, also lassen Sie ihn schlafen, wann immer er möchte. Sobald der Welpe seinen Impfkurs abgeschlossen hat, beginnen Sie, ihn für einen kurzen Spaziergang von etwa 5 Minuten täglich mitzunehmen, damit er sich an Verkehr sowie andere Menschen und Hunde gewöhnt. Mit etwa 4 Monaten sollte er täglich einen 20-minütigen Spaziergang machen, und wenn er 5 Monate alt ist, allmählich die Distanz und Zeit auf etwa 25 Minuten täglich erhöhen. Mit 6 Monaten sollte er jeden Tag einen 30-minütigen Spaziergang machen. Mit einem Jahr sollten Sie Ihrem Hund täglich einen 50-60-minütigen Spaziergang ermöglichen. Ein erwachsener Dachshund nimmt jede Menge Bewegung, die Sie ihm geben möchten, gerne an.

Für weitere Informationen können Sie mich direkt kontaktieren oder sich auf einem unserer sozialen Medien umsehen:

Cootsdachshunds

Cootspuppies

Cootsdachshunds